



GLASKUNSTDORF BRAND-NAGELBERG

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Postgebühr bar bezahlt

GEMEINDEINFORMATION

Ausgabe 3/2018

Alt-Nagelberg, Brand, Finsternau, Neu-Nagelberg, Steinbach

Homepage: www.brand-nagelberg.gv.at

E-Mail: info@brand-nagelberg.at

Inhalt:

Seite 2-7: Aus der Gemeinde
Seite 3: Bürgermeister

Seite 5: Besonderheiten
Seite 8: Umweltinformation

Seite 10-19: Institutionen/Vereine
Seite 25: Impressum

Seite 25-26: Veranstaltungen
Seite 27-28: Ehrungen



Foto: Rainer Mirau

Von links nach rechts:

Geschäftsführer ecoplus Mag. Helmut Miernicki, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, NR-Abg. Martina Diesner-Wais, LR Dr. Petra Bohuslav, Bgm. Franz Freisehner, LAbg. Bgm. Margit Göll und Geschäftsführer nöGIG Prof.(FH) Mag. Hartwig Tauber

KINDERGARTEN BRAND



KINDERGARTEN ALT-NAGELBERG



ZUNFTBAUM

VOLKSSCHULE ALT-NAGELBERG

Klasse 1 + 2



Unsere „Tafelklassler“



Klasse 3 + 4



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Am 10. September 2018 fand die offizielle Spatenstichfeier für den Baubeginn der Glasfaserausbauarbeiten in unserer Gemeinde statt. Nach der über einjährigen Verzögerung geht es nun im kommenden Oktober definitiv los. Die Baufirma STRABAG AG erhielt von der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) den Ausschreibungsauftrag für die erforderlichen Bauarbeiten. Zuerst werden vorwiegend alle Grabungen im Freilandbereich und anschließend im verbauten Gebiet vorgenommen. Mitte 2019 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Ich möchte jetzt schon um Ihr Verständnis ersuchen, da es fallweise sicherlich zu Behinderungen kommen wird. Lesen Sie auch bitte die betreffende Information auf Seite 7.



Gegenüber dem NÖ-Landeskindergarten in Alt-Nagelberg werden auf dem dort gemeindeeigenem Grundstück (rund 9000 m²) sieben Baugrundstücke parzelliert und zu einer Bebauung freigegeben. Die Zufahrtsstraße mit Umkehrplatz und die erforderlichen Kanal-, Wasser-, Strom- und Straßenbeleuchtungsanschlüsse werden vorwiegend in Eigenregie durch den Bauhof errichtet. Jede Bauparzelle wird auch mit einem Glasfaseranschluss versorgt.

Nach Gesprächen mit der EVN-Bezirksleitung konnte eine weitere Erdverkabelung der noch frei liegenden Hochspannungsleitungen (ausgehend von der ehemaligen Tankstelle Zlabinger bis zum Brandteich und weiter in nördliche Richtung) erreicht werden. Die Grabungsarbeiten sollen noch im November beginnen. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist das gesamte Gemeindegebiet erdverkabelt und trägt somit zu einer erhöhten Versorgungssicherheit bei. Ebenso werden zwei Trafostationen erneuert. Auch beim Friedhof Brand unterstützte uns die EVN bei der Errichtung eines Stromanschlusses für den Friedhof und bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung. Dafür möchte ich mich bei der EVN-Bezirksleitung Gmünd recht herzlich bedanken.

Am 22. September 2018 konnte unter Mithilfe der FF-Brand und eines erforderlichen Kranwagens der Firma Eschelmüller GesmbH aus Litschau, der neu errichtete Zunftbaum wieder aufgestellt werden. Sobald alle Zunftwappen und Gewerbetafeln von Herrn Franz (Mandy) Haumer fertiggestellt sind, werden diese am Zunftbaum angebracht. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle freiwilligen Helfer, welche zum Gelingen dieses Vorhabens fleißig mitgeholfen haben.

Nachruf

Am 28. Juli 2018 mussten wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres über die Gemeindegrenze hinaus bekannten und beliebten Bäckermeisters in Ruhe Herrn Leopold Kaufmann zur Kenntnis nehmen.

Leopold Kaufmann engagierte sich in seiner Freizeit auch um das Gemeinwohl in unserer Gemeinde. Neben seiner über 35-jährigen Tätigkeit als Obmann des von ihm gegründeten „Sparverein Frohsinn“ organisierte Hr. Kaufmann zahlreiche Veranstaltungen. Die Reinerlöse daraus wurden mehrmals der FF-Steinbach und dem Dorferneuerungsverein Steinbach gespendet. Aufgrund seines besonderen Engagements wurde ihm 2015 als Dank und Anerkennung der Wappenring unserer Gemeinde verliehen. Wir werden Herrn Leopold Kaufmann stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Einen schönen Herbstbeginn wünscht Ihnen Ihr

Bürgermeister Franz Freisehner



Berichte aus dem Gemeinderat:

Bei der letzten Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Bericht aus dem Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 22.08.2018 ergab keine Beanstandung und wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Auftragsvergabe Vermessungsarbeiten KG Nagelberg (Gst. 45/1)

Zur Schaffung von Bauplätzen in der KG Nagelberg (Parzellierung) wurde der Auftrag zur Erstellung eines Teilungsplanes an das Vermessungsbüro DI Weissenböck-Morawek, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen in Gmünd vergeben. Die Kosten für unsere Gemeinde betragen € 5.337,00 exkl. MwSt.

Projekt „Wohnen im Waldviertel“ Projektphase IV 2019+

Der Gemeinderat hat den Ausstieg aus dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ beschlossen.



Freigabe von Bauland-Wohngebiet (Aufschließungszone BW-A5) in Alt-Nagelberg

Vom Gemeinderat wurde ein Parzellierungsvorschlag für 7 Bauplätze in der KG Nagelberg, Aufschließungszone (BW-A5) zur Bebauung freigegeben.

Sole-Felsen-Bad - Vertragsverlängerung

Der Gemeinderat hat die Zustimmung zur Vertragsverlängerung zum bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der Sole-Felsen-Bad Waldviertel GmbH erteilt.

Verlängerung eines Dienstverhältnisses

Das Dienstverhältnis von Herrn Michael Skarek zur Unterstützung des Bauhofs wurde bis 31.12.2018 einstimmig verlängert.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Brand-Nagelberg:

Montag: 07:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen.
Tel. 02859/7217 (FAX 17) E-Mail: info@brand-nagelberg.at,

*Besuchen Sie auch unsere Homepage im Internet: www.brand-nagelberg.gv.at
und informieren Sie sich über das Gemeindegeschehen.*



Öffnungszeiten im Sammelzentrum Brand-Nagelberg:

Jeden Mittwoch von 16:00 -17:00 Uhr und jeden
1. Samstag im Monat von 08:00 - 11:00 Uhr (außer Feiertag)





Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Maria Kaufmann (94), Steinbach
Aloisa Illetschko (95), vormals Alt-Nägelberg
Maria Nowak (88), vormals Alt-Nägelberg
Leopold Kaufmann (73), Steinbach
Werner Hanauer (71), Alt-Nägelberg
Wilhelm Reichenberger (77), Neu-Nägelberg



Im Friedhof Alt-Nägelberg stehen Urnennischen zur Vergabe bereit.
Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Gemeindeamt Brand-Nägelberg.

Gedenkfeiern zu Allerheiligen

Wie alljährlich finden am Donnerstag, dem 1. November 2018 (Allerheiligen) Kranzniederlegungen im Gemeindebereich wie folgt statt:

08:00 Uhr	Kriegerdenkmal Finsternau (Kranzniederlegung)
08:30 Uhr	Kriegerdenkmal Brand - Ehrung
09:00 Uhr	Kriegerdenkmal Steinbach - Ehrung

Der Friedhofsgang in Alt-Nägelberg findet um **13:30 Uhr** und in Brand um **15:00 Uhr**, jeweils ab Kirche, statt.

BESONDERHEITEN BRAND-NÄGELBERG

ARBÖ Brand aus der Chronik

Die im Jahre 1952 gegründete ARBÖ Ortsgruppe Brand, veranstaltete am 13.09.1953 eine Klubmeisterschaft für Radfahrer.

Die Rennstrecke führte von Brand nach Neu-Nägelberg und wieder retour nach Brand. Als Preise gab es 2 Pokale, eine Fahrradbereifung, 2 Tischdecken und eine Fahrradpumpe.

Im Foto die Sieger dieses Rennens mit dem damaligen Ausschuss, sowie mit Bürgermeister Franz Schandl (zweiter v. l. stehend), Gründungsobmann Alois Zeller (vorne sitzend mit Armschleife) und Obmann Franz Frank (3.v. l. stehend).

Die Chronik berichtet 1955: „Unsere Rennfahrer sind Wien-Maissau-Wien gefahren. Dabei wurde das Team Karl Riener, Karl Styll, Erich Böhm, Bezirksmeister.“



Text und Foto: Gerhard Schindl sen.



Der Herbst

Buntes Laub tanzt durch die Lüfte

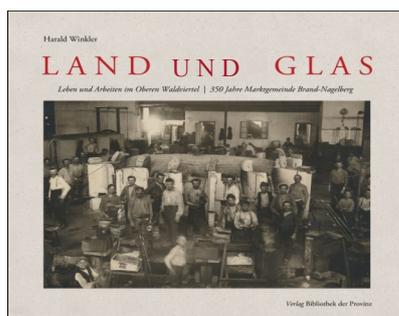
*Herbe wohlbekannte Düfte
durchstreifen ahnungsvoll das Land*

*Von fern erklingt ein
schwingender, singender Ton
Zugvögel sind es, sie fliegen schon*

*Ich hab's vernommen mein
Herz klopft beklommen,
ach könnt ich mit ihnen ziehn,
in ein Land, wo jetzt die
Blumen blühn*

Gedicht von Erna Hornyk (t), Neu-Nagelberg

Die Gemeindechronik
„LAND UND GLAS“
ist am Gemeindeamt, während
der Amtszeiten zum Preis von € 25,--
erhältlich.



Öffnungszeiten Gemeindebücherei:

Jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Herrenhaus Alt-Nagelberg



*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

Schenken leicht gemacht mit dem Brand-Nagelberger Einkaufsscheck

Mit dem Brand-Nagelberger Einkaufsscheck
kann der Beschenkte aussuchen,
was er wann und wo in
Brand-Nagelberg kaufen will.

Er ist bei der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel,
Filiale Brand und
am Gemeindeamt Brand-Nagelberg erhältlich.



Neue Viereckschaukel im Kindergarten Brand

Für die Sicherheit und Montage musste ein
Holzbalken montiert werden.

*Ein großes DANKESCHÖN an
Herrn gf. GR Alfred Ruso,
Herrn Franz und Thomas Macho
für die tolle Leistung in deren Freizeit!*

Die Gesamtkosten von ~ € 800 wurden von
der Marktgemeinde übernommen.



Der Glasfaserausbau in Brand-Nägelberg geht nun los

Die Gemeinde Brand-Nägelberg gehört zu einer der vier Pilotregionen, in denen die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) eine offene, öffentliche und zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur errichtet. Bis Mitte 2019 können etwa 900 Haushalte und Betriebe in der Gemeinde mit leistungsfähiger Glasfaser versorgt werden. Auf einer Länge von 70 Kilometern werden Grabungsarbeiten durchgeführt und insgesamt werden 200 Kilometer Kabel durch die Firma Strabag AG verlegt. Die Arbeiten werden rasch voran gehen und die bestellten Anschlüsse werden Schritt für Schritt aktiviert.

Anfang September fand in Gmünd ein feierlicher Spatenstich für den Glasfaserausbau in sieben Gemeinden der Region Waldviertler StadtLand statt. Auch Franz Freisehner, Bürgermeister der Gemeinde Brand-Nägelberg war unter den Festgästen.

Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav betonte im Rahmen des Festaktes: „Für ländliche Regionen war es früher undenkbar, direkt an alle wichtigen Institutionen für Bildung, Medizin oder Kultur angebunden zu sein und Geschäfte mit der ganzen Welt zu machen. Heute gibt es mit dem Breitband-Internet die technischen Möglichkeiten dafür. Wir in Niederösterreich schließen hier Haushalte und Betriebe an das Glasfasernetz der Zukunft an. Das stärkt die peripheren Regionen, wirkt der Landflucht entgegen und schafft Arbeitsplätze und Wohlstand im Waldviertel.“

Insgesamt werden 35.000 Haushalte und Betriebe in vier Pilotregionen Niederösterreichs die Vorteile von Glasfaser bis zum Haus genießen können. Wo der Markt nicht funktioniert – also ein Ausbau einer Gemeinde für private Netzbetreiber nicht rentabel ist und die Bevölkerung dem Ausbau auch zustimmt – wie in Brand-Nägelberg – wird nÖGIG im Auftrag des Landes aktiv und errichtet die Basisinfrastruktur. Diese bleibt im Besitz des Landes und wird an Netzbetreiber verpachtet. Das ermöglicht fairen Wettbewerb unter den Serviceanbietern. Die Menschen und Betriebe der Region bekommen so leistungsfähigen Internetzugang zu attraktiven Preisen.

Die nächsten Schritte bis zum persönlichen Glasfaseranschluss

Hausbesitzer, die einen Glasfaseranschluss bei nÖGIG bestellt haben, sind selbst für die Vorbereitung des im Außen- und Innenbereich zuständig. Sie bekommen rechtzeitig ein Schreiben mit detaillierten Informationen über die weiteren Schritte. nÖGIG ersucht, mit der Vorbereitung des Glasfaseranschlusses im Haus bis zum Erhalt dieses Infoschreibens zu warten. Die Startpakete für die Hausanschlüsse werden ebenfalls von nÖGIG zur Verfügung gestellt. Das Set beinhaltet: Hausanschlusskasten (HAK), Glasfasermodul (FTU, Fiber Termination Unit) und Glasfaserkabel für die Inneninstallation. Das erforderliche Leerrohr für die Außenverlegung ab der Grundgrenze stellt die Baufirma zur Verfügung. Die Vorbereitung der Hausanschlüsse ist ganz einfach, wenn man sich an die Installationsanleitung hält. Diese liegt den Startpaketen bei bzw. ist auch online unter www.noegig.at/downloads zu finden.

Nach Fertigstellung des Glasfasernetzes kann jeder Neukunde seinen Internetdiensteanbieter auf der Website www.noegig.at/stadtland auswählen. Um in den Genuss der Aktionskonditionen von nÖGIG zu kommen, ist die Aktivierung eines kostenpflichtigen Dienstes im Zuge der Herstellung des Glasfaseranschlusses erforderlich. Es empfiehlt es sich, schon jetzt auf bestehende Bindungsfristen von laufenden Verträgen mit anderen Internetanbietern zu achten bzw. diese darauf abzustimmen, damit Mehrkosten vermieden werden.

Bestellung von persönlichen Glasfaseranschlüssen weiterhin möglich

Selbstverständlich können auch jetzt noch Bestellungen gemacht werden. Die Informationen dazu finden sich unter: www.noegig.at/bestellformulare



Der Umweltgemeinderat informiert!

Alles im Wandel

Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

Das Signal ist klar, jeder von uns muss handeln!

Auswirkungen des Klimawandels

Österreich von Klimawandel besonders

betroffen: Plus 2 Grad seit 1880

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen.

Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetagen pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage.



Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase zwischen 30 und 60 Tage. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.

Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.



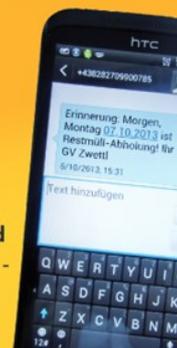
Ihr
Umweltgemeinderat
Georg Einzinger, B.A.

SMS-Erinnerungsservice

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?
Ihr Handy erinnert Sie dank unseres SMS-Service jetzt automatisch, und das **kostenlos!**

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und - so vorhanden - auch für die Biotonne ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Die **Anmeldung** zu diesem Service ist auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/gmuend mit dem vorgesehenen Anmeldeformular möglich - eine Abmeldung oder Änderung kann jederzeit via E-Mail erfolgen.



Liebe Hundebesitzerinnen, liebe Hundebesitzer!

Auf Feldern wachsen Nahrungs- und Futtermittel. Durch Hundekot wird die Ernte verschmutzt und kann so Krankheiten übertragen. Für Mensch und Tier kann das Erntegut ungenießbar werden und die Gesundheit gefährden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht als Hundetoilette benutzt.



	Ärztendienst täglich von 19:00 bis 07:00 Uhr, Tel. Nr. 141 Ärztlicher Bereitschaftsdienst von 07:00 bis 19:00 Uhr	Zahnärztlicher Notfalldienst von 09:00 bis 13:00 Uhr
29. + 30.09.2018	Dr. GABLER, Heidenreichstein, Tel. 02862/525 25	Dr. KHEMIRI, Schwarzenau, Tel. 02849/271 41
06. + 07.10.2018	Dr. HAMMER, Heidenreichstein, Tel. 02862/520 80	Dr. DESBALMES, Gmünd, Tel. 02852/537 55
13. + 14.10.2018	Dr. BINDER, Heidenreichstein, Tel. 02862/53 122	DDr. BILEK, Hoheneich, Tel. 02852/518 60
20. + 21.10.2018	Dr. ZIEGLER, Brand, Tel. 02859/73 20	Dr. KERN, Zwettl, Tel. 02822/518 88
26.10.2018	Dr. ZIEGLER, Brand, Tel. 02859/73 20	Dr. KHEMIRI, Schwarzenau, Tel. 02849/271 41
27. + 28.10.2018	Dr. MÜLLER, Reingers, Tel.02863/82 44	Dr. KHEMIRI, Schwarzenau, Tel. 02849/271 41
01.11.2018	Dr. BINDER, Heidenreichstein, Tel. 02862/531 22	DDr. AZIMY, Gmünd, Tel. 02852/529 03
03. + 04.11.2018	Dr. HAMMER, Heidenreichstein, Tel. 02862/520 80	Dr. STANEK-LEMP, Horn, Tel. 02982/32 39
10. + 11.11.2018	Dr. GABLER, Heidenreichstein, Tel. 02862/52 525	DDr. KUM NAKCH, Litschau, Tel. 02865/51 50
17. + 18.11.2018	Dr. CISAR, Amaliendorf-Aalfang, Tel. 02862/58 466	Dr. LOIMER, Gars am Kamp, Tel. 02985/25 40
24. + 25.11.2018	Dr. EHRLICH, Litschau, Tel. 02865/455	DDr. ADENSAM, Schrems, Tel. 02853/762 77
01. + 02.12.2018	Dr. GABLER, Heidenreichstein, Tel. 02862/52 525	Dr. FINGER, Eggenburg, Tel. 02984/44 10
08. + 09.12.2018	Dr. HAMMER, Heidenreichstein, Tel. 02862/520 80	Dr. DESBALMES, Gmünd, Tel. 02852/537 55
15. + 16.12.2018	Dr. ZIEGLER, Brand, Tel. 02859/ 73 20	DDr. BILEK, Hoheneich, Tel. 02852/518 60
22. + 23.12.2018	Dr. EHRLICH, Litschau, Tel. 02865/455	Dr. KATTNER, Vitis, Tel. 02841/86 10
24. + 25.12.2018	Dr. MÜLLER, Reingers, Tel. 02863/82 44	Dr. LUFTENSTEINER, Rastefeld, Tel. 02826/262
26.12.2018	Dr. GABLER, Heidenreichstein, Tel. 02862/52 525	Dr. LUFTENSTEINER, Rastefeld, Tel. 02826/262
29. + 30.12.2018	Dr. BINDER, Heidenreichstein, Tel. 02862/53 122	DI Dr. FIETZ, Zwettl, Tel. 02822/535 68
31.12.2018	Dr. CISAR, Amaliendorf-Aalfang, Tel. 02862/52 525	MR Dr. BLUFSTEIN, Arbesbach, Tel. 02813/72 70



VERANSTALTUNGEN



Beachvolleyballturnier des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Brand



Sportlerfest mit Hobbyturnier der SG Brand-Nagelberg



Boggerparty des SC Nagelberg



Foto Christine Deutsch/ NÖN Gmünd

Kinderfest des SC Nagelberg

Wandertag des Wandervereines Alt-Nagelberg



Foto Christine Deutsch/ NÖN Gmünd



VERANSTALTUNGEN

Foto Christine Deutsch/ NÖN Gmünd



Gartenfest
der Pensionistenortsgruppe Brand

PS Nachmittag der
Motorsportfreunde Brand-Finsternau



Foto Christine Deutsch/ NÖN Gmünd



Partnerschaftstreffen mit der
Marktgemeinde Brunn am Gebirge

„Am Strand entspannt in Brand“
ein musikalischer Sommerabend mit Ernst Köpl

Foto Christine Deutsch NÖN/Gmünd



Foto Christine Deutsch/ NÖN Gmünd



Flohmarkt
der Pensionistenortsgruppe Alt-Nägelberg



Dorferneuerungsverein Alt-Nagelberg

Der Dorferneuerungsverein Alt-Nagelberg kann auf ein bisher gutes Jahr 2018 zurückblicken.

Begonnen hat das Jahr mit der Kantinenbetreuung im März wo gleich 5 große Veranstaltungen zu bewältigen waren und dies durch die ausgesprochen gute Zusammenarbeit im Verein bestens gelungen ist.

Ebenso hat sich der Verein bei der jährlichen Flurreinigung sehr stark beteiligt.

In weiterer Folge hat man auch heuer wieder für die Gestaltung des Blumenschmucks gesorgt, auch die Neugestaltung beim Kulturhaus Eingang mit Ziersträuchern und Gräsern wurde vom Dorferneuerungsverein durchgeführt.



Einer der Höhepunkte war im Juni unser alljährlicher Ausflug. Mit 48 Mitgliedern und damit einem vollen Bus ging es nach Lipno, CZ zum Baumwipfel-Pfad. Nach einer Schifffahrt am Stausee ging es weiter nach Bad Leonfelden mit Besichtigung und Führung der Lebzelterei Kastner.

Was dieses Jahr noch geschehen wird:

- Kantinenbetreuung im Oktober
- Spanferkelessen am 19.10.2018, ab 18:30 Uhr
- Punschstand in der Adventzeit

Allen Beteiligten und Vereinsmitgliedern die es möglich machen, solche Projekte durchzuführen möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen!

Obmann
Bernhard Ströbmeier

Pensionistenortsgruppe Brand

Im Rahmen eines Clubnachmittags im Pfarrhof Brand brachte uns die Europameisterin 2016 und Sportstudentin Anja Lavicka mit ihren beiden Hunden Kiara und Flic eine tolle "Agility und Tricks" Vorführung. Sie begeisterte damit Jung und Alt. Bei wunderschönem Wetter konnten sich die Besucher von diesen lieben Tieren kaum trennen.



Pensionistenortsgruppe Alt-Nägelberg

Am 1. Juli hielt die Pensionistenortsgruppe Alt-Nägelberg ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Werner Stoifl konnte den Landessekretär Hannes Sauer sowie Bürgermeister Franz Freisehner begrüßen, die die Ehrung der langjähriger Mitglieder vornahmen.



Hobbyfischer Schwelle

Tagesausflug in das Kraftwerk Ybbs-Persenbeug mit anschließender Donauschiffahrt von Melk nach Krems.



Am 1. September besuchten zahlreiche und begeisterte Jungfischer/innen, trotz Regen das „Kinderpreisfischen“.



Projekt „Ferien(s)pass“:

Kinderglasblasen im Glaskunstdorf Brand-Nagelberg

Mit 58 teilnehmenden Kindern aus allen Kleinregionsgemeinden war der Ferien(s)pass-Nachmittag in der Marktgemeinde Brand-Nagelberg der Publikumsmagnet des Sommerferien-Programms der Kleinregion Waldviertler StadtLand.

Auf dem Programm stand ein Besuch in der Firma „Nagelberger Glaskunst“ von Andreas Apfelthaler, wo die Kinder unter fachlicher Anleitung selbst eine Durstkugel herstellen konnte. Wie Experte Andreas Apfelthaler erklärte, ist jede selbst geblasene Kugel ein Unikat, da sie keiner anderen in Form und Farbe gleicht. Nach einer Erzählung über die Geschichte des Glasblasens und der Tradition dieses alten Handwerks in Brand-Nagelberg durfte sich jedes Kind im Glasblasen versuchen und seine mundgeblasene Durstkugel mit nach Hause nehmen. Auch die zahlreichen Gläser, Vasen und Ziergegenstände im Verkaufsraum wurden von den Kindern bestaunt. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom wunderschönen Glaspark der Fa. Apfelthaler, der entlang dreier Teiche zahlreiche Glaskunstwerke und schattige Entspannungsplätze beherbergt. „Ich bedanke mich herzlich bei Gemeinderat Sascha Brandtner, Birgit Weisgram, Vizebgm. Heinz Frank und Gemeinderat Georg Einziger, die mich bei der Betreuung der Kinder unterstützt haben“, freut sich Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz über die großartige Unterstützung, die der „Ferien(s)pass“ auch in allen anderen Gemeinden erhält.



Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: viktoria.prinz@gmail.com
www.waldviertler-stadtland.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Waldviertler
SPARKASSE 

Das Projekt „Ferien(s)pass“ wird von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der Waldviertler Sparkasse Bank AG unterstützt.



AUSZUG aus der aktuellen NÖ Bauordnung (Stand 30.08.2018):
Bewilligungspflichtige Vorhaben nach § 14 sind:

Nachstehende Vorhaben bedürfen einer **Baubewilligung**:

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden;
2. die Errichtung von baulichen Anlagen;
3. die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten oder ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen könnte;
4. die Aufstellung von:
 - a) Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 50 kW,
 - b) Heizkesseln, die nicht an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind,
 - c) Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 400 kW,
 - d) Blockheizkraftwerken, die keiner elektrizitäts- oder gewerberechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, sofern sie der Raumheizung von Gebäuden, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, dienen,sowie die Abänderung von:
 - e) Feuerungsanlagen nach lit. c, wenn dadurch die Sicherheit von Personen und Sachen beeinträchtigt oder der Brandschutz verletzt werden könnten,
 - f) mittelgroßen Feuerungsanlagen, sofern sie sich auf die anzuwendenden Emissionsgrenzwerte auswirken könnte;
5. die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
6. die Veränderung der Höhenlage des Geländes und die Herstellung des verordneten Bezugsniveaus ausgenommen im Fall des § 12a Abs. 1 jeweils auf einem Grundstück im Bauland und im Grünland-Kleingarten sowie die Erhöhung und Abänderung des Bezugsniveaus gemäß § 67 Abs. 3 und 3a auf einem Grundstück im Bauland;
7. die Aufstellung von Windkraftanlagen, die keiner elektrizitätsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, oder deren Anbringung an Bauwerken;
8. der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, wenn Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;
9. die Aufstellung von Maschinen oder Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten.

Anzeigepflichtige Vorhaben nach § 15 sind:

(1) Folgende **Vorhaben** sind der Baubehörde **schriftlich anzuzeigen**:

1. Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen:

- a) die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen oder die Erhöhung der Anzahl von Wohnungen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hiedurch
 - Festlegungen im Flächenwidmungsplan,
 - Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung,
 - der Stellplatzbedarf für Kraftfahrzeuge oder für Fahrräder,
 - der Spielplatzbedarf,
 - die Festigkeit und Standsicherheit,
 - der Brandschutz,
 - die Belichtung,
 - die Trockenheit,
 - der Schallschutz oder
 - der Wärmeschutzbetroffen werden könnten;



- b) Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden, innerhalb eines Abstandes von 7 m von der vorderen Grundstücksgrenze;
 - c) die Abänderung oder ersatzlose Auflassung von Pflichtstellplätzen (§ 63 und § 65);
 - d) die Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern ohne bauliche Anlagen in Ortsbereichen;
 - e) die regelmäßige Verwendung eines Grundstückes oder -teils im Bauland als Stellplatz für Fahrzeuge oder Anhänger;
 - f) die Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz für Material aller Art, ausgenommen Abfälle gemäß Anhang 1 des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992, LGBl. 8240, über einen Zeitraum von mehr als 2 Monaten;
 - g) die nachträgliche Konditionierung oder die Änderung der Konditionierung von Räumen in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung (z. B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur geringfügig temperierter Räume);
2. Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen:
- a) die Aufstellung von begehbaren Folientunnels für gärtnerische Zwecke;
 - b) die temporäre Aufstellung von nicht ortsfesten Tierunterständen mit einer überbauten Fläche von insgesamt nicht mehr als 50 m² sowie von mobilen Hühnerställen jeweils auf demselben Grundstück;
 - c) die Herstellung und Veränderung von Grundstücksein- und -ausfahrten im Bauland;
 - d) die nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden;
 - e) die Aufstellung von Photovoltaikanlagen mit einer Engpassleistung von mehr als 50 kW (ausgenommen auf Gebäudedächern) im Grünland im Hinblick auf die Übereinstimmung mit dem Flächenwidmungsplan;
3. Vorhaben in Schutzzonen und erhaltungswürdigen Altortgebieten sowie in Gebieten, in denen zu diesem Zweck eine Bausperre gilt (§ 30 Abs. 2 Z 1 und 2 sowie § 35 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung):
- a) der Abbruch von Gebäuden in Schutzzonen, soweit sie nicht unter § 14 Z 8 fallen;
 - b) jeweils im Hinblick auf den Schutz des Ortsbildes (§ 56)
 - die Aufstellung von thermischen Solaranlagen und von Photovoltaikanlagen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie die Anbringung von TV-Satellitenantennen und von Klimaanlage an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden und Dächern von Gebäuden;
 - die Aufstellung von Pergolen straßenseitig und im seitlichen Bauwich;
 - c) die Änderung im Bereich der Fassadengestaltung (z. B. der Austausch von Fenstern, die Farbgebung, Maßnahmen für Werbezwecke) oder der Gestaltung der Dächer.

Meldepflichtige Vorhaben nach § 16 sind:

(1) Folgende **Vorhaben** sind der Baubehörde innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung des Vorhabens

schriftlich zu melden:

1. die ortsfeste Aufstellung und die Entfernung von Klimaanlage mit einer Nennleistung von mehr als 12 kW in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden, ausgenommen jener, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit. b anzeigepflichtig sind;
2. der Austausch von Klimaanlage nach Z 1, wenn die Nennleistung verändert wird;
3. die Aufstellung von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind;
4. die Aufstellung von Öfen, ausgenommen jene in Wohngebäuden mit nicht mehr als 2 Wohnungen sowie in Reihenhäusern (§ 17 Z 6);
5. der Abbruch von Bauwerken, soweit sie nicht unter § 14 Z 8 und § 15 Abs. 1 Z 3 lit. a fallen;
6. die Herstellung von Ladepunkten und Ladestationen für beschleunigtes Laden von Elektrofahrzeugen;
7. die Herstellung von Hauskanälen.



Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben nach § 17 sind:

1. die Herstellung von Anschlussleitungen;
2. die Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m², die Auf- oder Herstellung von sonstigen Wasserbecken und -behältern mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 50 m³, Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m und Brunnen;
3. die Instandsetzung von Bauwerken, wenn
 - die Konstruktionsart beibehalten sowie
 - Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht wesentlich verändert werden;
4. Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen; Maßnahmen zur kontrollierten Wohnraumlüftung in Wohngebäuden mit nicht mehr als 2 Wohnungen sowie Einzelanlagen, bei denen die Lüftungsleitungen von der jeweiligen Nutzungseinheit unmittelbar ins Freie geführt werden;
5. die Anbringung der nach § 66 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994, notwendigen Geschäftsbezeichnungen an Betriebsstätten, ausgenommen jener Maßnahmen für Werbezwecke, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit. c anzeigepflichtig sind;
6. die Aufstellung von Öfen, soweit sie nicht unter § 16 Abs. 1 Z 4 fallen;
7. die Aufstellung von Wärmetauschern für die Fernwärmeversorgung und von Wärmepumpen sowie die Aufstellung und Entfernung von Klimaanlage mit einer Nennleistung von nicht mehr als 12 kW, ausgenommen jener, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit. b anzeigepflichtig sind;
- 7a. der Austausch von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 400 kW, wenn der eingesetzte Brennstoff und die Bauart gleich bleiben und die Nennwärmeleistung gleich oder geringer ist;
8. die Aufstellung jeweils einer Gerätehütte und eines Gewächshauses mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m bei Wohngebäuden mit nicht mehr als 4 Wohnungen und bei Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland, ausgenommen Bauland-Sondergebiet, außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwuchs;
9. die Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern, Hochbeeten, Spiel- und Sportgeräten, Pergolen außerhalb von Schutzzonen und Altortgebieten (§ 15 Abs. 1 Z 3 lit. b), Marterln, Grabsteinen und Brauchtumseinrichtungen (z. B. Maibäume, Weihnachtsbäume);
10. die Aufstellung oder Anbringung von Werbe- und Ankündigungseinrichtungen von Wählergruppen, die sich an der Wahlwerbung für
 - die Wahl zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder zu den satzungsgebenden Organen einer gesetzlichen beruflichen Vertretung oder
 - die Wahl des Bundespräsidenten oder
 - Volksabstimmungen, Volksbegehren oder Volksbefragungen auf Grund landes- oder bundesgesetzlicher Vorschriftenbeteiligen, innerhalb von 6 Wochen vor bis spätestens 2 Wochen nach dem Wahltag oder dem Tag der Volksabstimmung, der Volksbefragung oder des Volksbegehrens;
11. die Aufstellung von Zelten oder ähnlichen mobilen Einrichtungen (z. B. Freiluftbühnen u. dgl.) mit den Eignungsvoraussetzungen im Sinn des § 10 Abs. 2 Z 3 des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl. 7070, welche jedoch dem NÖ Veranstaltungsgesetz nicht unterliegen, Betriebsanlagen bzw. technischen Geräten für Volksvergnügungen (z. B. Schaukeln, Riesenräder, Hochschaubahnen u. dgl.), jeweils mit einer Bestandsdauer bis zu 30 Tagen;
12. die temporäre Aufstellung von Verkaufsständen, Lager- und Verkaufscontainern für Waren der Pyrotechnik, wenn sie einer gewerberechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, weiters von Musterhütten auf hiezu behördlich genehmigten Flächen in Baumärkten sowie die dauerhafte Aufstellung von Marktständen auf Flächen, die einer Marktordnung im Sinne des § 293 Gewerbeordnung 1994 in der geltenden Fassung unterliegen;
13. die Aufstellung von Mobilheimen auf Campingplätzen (§ 20 Abs. 2 Z 10 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung), soweit dies nach anderen NÖ Landesvorschriften zulässig ist;



14. die Aufstellung von Photovoltaikanlagen oder deren Anbringung auf Dächern, soweit sie nicht § 15 Abs. 1 Z 2 lit. e oder Z 3 lit. b unterliegen, die Aufstellung von thermischen Solaranlagen oder deren Anbringung an Bauwerken sowie von TV-Satellitenantennen oder deren Anbringung an Bauwerken, soweit sie nicht § 15 Abs. 1 Z 3 lit. b unterliegen, weiters die Aufstellung von Batteriespeichern;
15. der Austausch von Maschinen oder Geräten, wenn der Verwendungszweck gleich bleibt und die zu erwartenden Auswirkungen gleichartig oder geringer sind als die der bisher verwendeten, die Aufstellung von medizinisch-technischen Geräten (z. B. Röntengeräten);
16. die Lagerung von Brennholz für ein auf demselben Grundstück bestehendes Gebäude und von land- und forstwirtschaftlichen Produkten auf Grundstücken mit der Flächenwidmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft sowie Grünland-Freihalteflächen;
17. die temporäre Herstellung von Wetterschutzeinrichtungen bei Gastgärten, wenn sie einer gewerberechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen;
18. Trockensteinmauern aus Naturstein mit regionaltypischem Erscheinungsbild, auf Grundstücken im Grünland, die tatsächlich landwirtschaftlich verwendet werden;
19. Treppenschrägaufzüge innerhalb einer Wohnung;
20. die Errichtung baulicher Anlagen in Zusammenhang mit der Bereitstellung öffentlicher Kommunikationsnetze (physische Infrastrukturen im Sinn des § 4 Z 12a wie z. B. Verteilerkästen, Leitungsrohre), ausgenommen Masten;
21. die Errichtung und Aufstellung von Wartehäuschen und Telefonzellen;
22. die kleinräumige Veränderung der Höhenlage des Geländes in einem Ausmaß von zusammenhängend höchstens 20 m² außerhalb des Bauwuchs, bei der die vor der Veränderung bestehende Höhenlage des Geländes auch nachträglich feststellbar ist (z. B. lokale Anschüttung oder Abgrabung);
23. die Herstellung von teichbautechnischen Anlagen (z. B. Dämme, Stauanlagen, Becken, Mönche, Wartungsstege), ausgenommen Gebäude.

§ 24 Ausführungsfristen

(1) Das **Recht** aus einer Baubewilligung (§ 23 Abs. 1) **erlischt**, wenn

1. die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht
 - binnen **2 Jahren** ab der Erlassung des letztinstanzlichen Bescheides der Behörde nach § 2 begonnen oder
 - binnen **5 Jahren** ab ihrem Beginn fertiggestellt wurde,
2. der aus der Baubewilligung Berechtigte darauf schriftlich verzichtet, wobei die Verzichtserklärung im Zeitpunkt ihres Einlangens bei der Behörde unwiderruflich wirksam wird, oder
3. das aufgrund der Baubewilligung ausgeführte Vorhaben beseitigt wird.

(4) Die Baubehörde hat die **Frist** für den **Beginn der Ausführung** eines bewilligten Bauvorhabens zu **verlängern**, wenn

- dies vor ihrem Ablauf beantragt wird und
- das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan – und im Geltungsbereich eines Bebauungsplans auch diesem – sowie den jeweils damit zusammenhängenden Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der geltenden Fassung, und den sicherheitstechnischen Vorschriften nicht widerspricht.

(5) Die Baubehörde hat die **Frist** für die **Fertigstellung** eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn

- der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und
- das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschritts innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.

(6) Das **Recht** zur Ausführung **eines Vorhabens** nach § 15 **erlischt**, wenn mit seiner Ausführung nicht binnen 2 Jahren ab dem Ablauf der Fristen nach § 15 Abs. 4 und 5 begonnen worden ist. Abs. 1 Z 2 und 3 gilt sinngemäß.

HINWEIS: Ansuchen um Fristverlängerung sind kostenpflichtig!

(gem. § 14, TP 6 Gebührengesetz und gem. § 1 NÖ Landes- und Gemeinde-Verwaltungsabgabengesetz i.V.m. TP 35 NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif)



Vorankündigung

Die Trachtenkapelle Brand möchte Sie zu einem ganz besonderen Festwochenende einladen:

140 Jahre Trachtenkapelle Brand,
10 Jahre Internationales Blasmusikfestival "Der böhmische Traum",
50 Jahre Partnerschaft mit "Schremser Bier",
40 Jahre Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Brand,
30 Jahre ohne "Eiserner Vorhang" und
das Bezirksmusikfest der BAG Gmünd mit Marschmusikbewertung
werden am Pfingstwochenende 2019 in Brand-Nägelberg gefeiert und zelebriert.

Speziell hinweisen dürfen wir auf die Besonderheit, dass am Freitag ein Kartenvorverkauf auf Grund der musikalischen Gastkapelle stattfindet. Es erwartet sie Vlado Kumpan mit seinen Musikanten aus Tschechien. Vlado Kumpan ist ohne Übertreibung der wahrscheinlich beste Trompeter der gesamten Blasmusik-Szene.

Feiern Sie mit uns ein Wochenende mit allem was Blasmusik zu bieten hat!

FREITAG, 07.06.2019 140 Jahre Trachtenkapelle Brand und die "Gala-Nacht der Tracht"

Eintritt: Vorverkauf € 10 / Abendkassa € 15
Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr haben freien Eintritt!

- Ab 19:00 Uhr: Musikalischer Empfang mit Kostprobe des Jubiläumswines (powered by Weingut Andy Brenninger) und einer Gastkapelle
- Ab ca. 20:15 Uhr: Bieranstich mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Brand-Nägelberg Franz Freisehner
- Ab ca. 20:30 Uhr: **VLADO KUMPAN UND SEINE MUSIKANTEN**

Zur späteren Stunde: Barbetrieb mit DJ Bogerl und den besten Hits & Oldies der Musikgeschichte bis in die Morgenstunden (ohne Eintritt)!

TICKETS

GIBT ES AB 01. OKTOBER 2018
BEI ALLEN Ö-TICKET VERKAUFS-
STELLEN, IM INTERNET AUF
WWW.OTICKET.COM
ODER UNTER DER Ö-TICKET
HOTLINE.

SAMSTAG, 08.06.2019 10 Jahre Int. Blasmusikfestival "Der böhmische Traum" und Bezirksmusikfest der BAG Gmünd mit Marschmusikbewertung

Eintritt: Freie Spende!

- Ab ca. 16:00 Uhr: Empfang und Einmarsch der Gastkapellen
- Ab ca. 16:30 Uhr: Marschmusikbewertung der BAG Gmünd und Notenausgabe für alle Gast-MusikerInnen und FestivalteilnehmerInnen
- Ab ca. 19:00 Uhr: Festakt mit Großkonzert aller Gast-MusikerInnen und anwesenden MusikerInnen zum Mitmachen unter dem Motto "30 Jahre ohne Eiserner Vorhang" und 10 Jahre Int. Blasmusikfestival "Der böhmische Traum" sowie 40 Jahre Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Brand
- Ab ca. 20:00 Uhr: **DIE RAINER**

Zur späteren Stunde: Barbetrieb mit DJ Bogerl und den besten Hits & Oldies der Musikgeschichte bis in die Morgenstunden!

SONNTAG, 09.06.2019 50 Jahre Partnerschaft mit "Schremser Bier" und "Open-End-Frühshoppen"

Eintritt: Freie Spende!

- Ab 09:00 Uhr: Feldmesse
- Ab ca. 10:00 Uhr: Original Brandler Open-End-Frühshoppen mit der Stadtkapelle Litschau, Schremser Bier und den berühmten Grillhenderln
- Ab ca. 12:30 Uhr: **VESELKA & LADISLAV KUBEŠ – ORIGINAL SÜDBÖHMISCHE BLASKAPELLE**

Um ca. 14:00 Uhr erfolgt in einer Pause die gemeinsame Aufführung des Stückes "Moje česká vlast - Ein schönes Fleckchen Erde" durch Veselka, die Stadtkapelle Litschau und die Trachtenkapelle Brand anlässlich der Bewerbung um die Aufnahme der "Südböhmischen Blasmusik" in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO.

P.S.:
DER PFINGSTMONTAG
IST EIN FEIERTAG!
ALLE AKTUELLEN INFOS AUF
www.derboehmischetraum.at



Baugrundstücke und Häuser zu verkaufen

Baugrundstück (Gst. Nr. 235/5, 1.065m²) in Brand

Auskunft unter 0664/53 50 025 (Frau Straka)

Baugrundstück (Gst. Nr. 125/58, 1.448 m²) in Alt-Nagelberg (Bergstraße)

Auskunft unter 0664/33 38 661 oder 02262/66277 (Herr Kainzinger)

Baugrundstück (Gst. Nr. 65, 1.186 m²) in Finsternau

Auskunft unter 01/912 38 80, E-mail: aon.912544000@aon.at (Frau Umissa)

Baugrundstück (Gst. Nr. 41/2, 1.985 m²) in Finsternau

Auskunft unter 01/33 08 663 (Frau Schandl)

Baugrundstück (Gst. Nr. 59/1, 3.494 m²) in Finsternau

Auskunft unter 0699/10 41 82 80 (Herr Thinius)

Zweifamilienhaus (Gst. Fläche ~ 3.200m²), davon bebaut ~ 190 m²) in Alt-Nagelberg

(Hauptstraße 64 und 65) Auskunft unter 0664/19 14 881 (Familie Pichler)

Sollten auch Sie beabsichtigen Ihre Liegenschaft zu verkaufen, melden Sie sich beim Gemeindeamt.

klimaaktiv zeichnet Einfamilienhaus in Brand mit „SILBER“ aus

Herausragende Beispiele für nachhaltiges Bauen werden von klimaaktiv, der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT), gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) ausgezeichnet.

Österreich nimmt europaweit eine Spitzenposition bei der Gebäudebewertung ein, die besonders auf Klimaschutz und Energieeffizienz abzielt. Erreicht wurde dies durch die Aktivitäten im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv. Bisher gibt es per Ende Juli 2018 insgesamt 639 qualitätsgesicherte Gebäude aller Nutzungstypen, die anhand des klimaaktiv-Gebäudestandards bewertet wurden. Gemessen an der Einwohnerzahl gibt es in ganz Europa kein anderes System, welches erfolgreicher anspruchsvolle Qualitätssicherungstools in der Praxis einsetzt; und das, obwohl der Gebäudestandard europaweit die strengsten Anforderungen an Energieeffizienz bei gleichzeitiger Kostenoptimalität definiert.

klimaaktiv setzt einen besonderen Fokus auf Klimaschutz und Energiesparen. Damit werden energieeffizientes, ökologisches und behagliches Wohnen und Arbeiten garantiert. klimaaktiv Gebäude sind so geplant und gebaut, dass sie von Energiepreisentwicklungen weitgehend unabhängig machen.

Dabei erfolgt eine differenzierte Bewertung der Gebäudeperformance, bei der alle relevanten Aspekte wie Lebenszyklusbetrachtung, Verwendung bauökologisch vorbildhafter Materialien sowie Anforderungen an eine gesundheitlich unbedenkliche Innenraumluftqualität Berücksichtigung finden.

Die klimaaktiv-Kriterienkataloge sind nach einem 1.000-Punkte System aufgebaut, anhand dessen die Planungs- und Ausführungsqualität, die Energie und Versorgung, die Qualität der Baustoffe und der Konstruktionen sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Raumluftqualität von neutraler Seite beurteilt und bewertet werden. Gebäude, die alle Musskriterien erfüllen und mindestens 750 Punkte erreichen, werden mit der Stufe klimaaktiv Silber ausgezeichnet.



Auf ihrem Grundstück in Brand 240 haben Katharina Apfelthaler und Jürgen Uitz den Bau ihres Eigenheims nach den vorgeschriebenen Kriterien geplant, umgesetzt und schließlich 778 von möglichen 1000 Punkten erreicht.

Damit ist man das 637. zertifizierte Gebäude in Österreich insgesamt, und das dritte zertifizierte Einfamilienhaus im Bezirk Gmünd (der Sonnenplatz in Großschönau beherbergt auch 2 Einfamilienhäuser mit Gold-Zertifizierung).

Im Haus Living 148 von ELK findet künftig jedes Familienmitglied einen Lieblingsplatz. Das Haus in Brand wurde zusätzlich adaptiert und möglichst nachhaltig geplant. Die Kombination von klassischem Walmdach mit einem unterschiedlich nutzbarem Anbau macht schon von außen Lust am Wohnen.

Der durchdachte Grundriss besticht im Erdgeschoss durch einen variabel benutzbaren Raum, der flexibel als Büro, Gästezimmer oder im Alter als barrierefrei erreichbares Schlafzimmer genutzt werden kann. Im Obergeschoß findet man zwei gleich große Kinderzimmer, sowie ein großzügiges Bad und ein geräumiges Schlafzimmer.

Speziell bei diesem Haus wurde durch die Bauherren von Anfang an Wert auf eine möglichst nachhaltige Ausführung gelegt. So wurden - soweit im Budget berücksichtigbar - klimaaktiv-Gebäudestandards eingearbeitet und Empfehlungen der NÖ Umwelt- und Energieberatung berücksichtigt.

Das von der Fa. Elk Fertighaus GmbH geplante und gefertigte Haus erreicht eine Energiekennzahl von 27,4 und wird mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Fußbodenheizung beheizt.

Unter anderem wurde eine PV-Anlage mit 6,825 kWp in Südwest-/Südostausrichtung miterrichtet und im Technikraum Platz für einen Batteriespeicher berücksichtigt.

Um auch viele Jahre nach dem Einzug keinen Nachteil zu haben, wurde bei der Planung auf ein barrierefrei-gerechtes Erdgeschoss geachtet.

Im Außenbereich wurde ein Hausbrunnen errichtet.

Es wurden Vorbereitungen für E-Mobilität (E-Tankstellenanschluss, Außensteckdosen) getroffen.

Um auch im Krisenfall autark heizen zu können, wurde ein raumluftunabhängiger Kaminofen mit ausreichend Heizleistung in das Gebäudekonzept integriert.

Die Ausführung der Luft- und Winddichtheit nach Passivhausstandard und die für das vorliegende Oberfläche-zu-Volumen-Verhältnis niedrige Energiekennzahl runden alle Einzelmaßnahmen ab.

Besonders stolz ist man, dass sämtliche Arbeiten am und im Haus ausschließlich durch regional ansässige Firmen erfolgten, auch bei der Inneneinrichtung musste bisher lediglich eine Couch bei einem größeren Möbelhändler erstanden werden. Neben der hauptverantwortlichen Fa. Elk Fertighaus GmbH als Planer, Fertiger und Hausbauer sind an dieser Stelle noch die Firma BZ-Bau Braunsteiner-Zeiler Bau GmbH (Infrastruktur und Bodenplatte) sowie die Fa. Elektro Rauch e.U. (PV-Anlage) zu erwähnen.



V.l.n.r.: Vzbgm. Heinz Frank, Astrid Kaufmann-Neuss (Vertriebsleiterin Österreich Fa. Elk), Jürgen Uitz, Katharina Apfelthaler



Hundeschule Steinbach

Genau vor einem Jahr am 2. September wurde die Eröffnung des ÖRV HSV Steinbachs gefeiert.

Dieses Jahr fand an diesem Datum, die 2. Ortsgruppenprüfung statt. Unter den fairen Augen der Leistungsrichterin Sabrina Molnar-Rössler starteten 15 Hundemenschen-Teams.

Das Wetter zeigte sich „mystisch“ – in der Früh nebelig, danach von leichtem, bis stärkeren Regen. Die Prüflinge haben sich aber dadurch nicht beirren lassen und zeigten hervorragende Leistungen.



Hier die Ergebnisse im Überblick:

Hundeführer	Hundename	Prüfungsstufe	Punkte	Note
Bozek Karina	Mr. Spock	BH	bestanden	
Biedermann Andreas	Mato	BH	bestanden	
Benischek Sharka	Knowing me knowing u Dreamfinder	BH	bestanden	
Skarek Nina	Sammy	BH	bestanden	
Stern Andrea	Lando	BH	bestanden	
Seidl Sabine	Miss Moneypenny of Kinsales Spirit	BH	bestanden	
Bodner Michaela	Eliza vom Waldviertler Traum	BGH1	92	sehr gut
Janecek Eva	Fenja of Angie's Glassborder (FCI)	BGH1	56	mangelhaft
Scherzerova Zdenka	Xania z Hückelovy vily	BGH1	82	gut
Kainz Leonhard	Ritchi Kris-Ve-Mar	BGH1	96	vorzüglich
Wiedermann Alexandra	Jimmy Ray	BGH1	83	gut
Gabler Kurt	Gera vom Wackelstein	BGH2	95	sehr gut
Bodner Michaela	Celina „Curie“ vom Waldviertler Traum	BGH3	95	sehr gut
Obermaier Birgit	Bo of Styrian Westpoint	BGH3	88	gut
Bozek Iris	Ash	ROB2	90	vorzüglich

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die solche Tage ermöglichen.



Kleinregion Waldviertler StadtLand wählte neuen Vorstand mit Christian Dogl als Obmann

Bei der Generalversammlung der Kleinregion Waldviertler StadtLand am 4. September in Hoheneich wurden die Weichen für die Zukunft des Vereins neu gestellt. Christian Dogl, Vizebürgermeister der Gemeinde Waldenstein, wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Seine Stellvertreter sind ab sofort die Bürgermeister Gerald Schindl aus Amaliendorf-Aalfang und Helga Rosenmayer aus Gmünd.

Christian Dogl löst damit den Schremser Bürgermeister Karl Harrer ab, der zehn Jahre lang die Funktion des Obmanns inne gehabt hatte. In Harrers Funktionsperiode wurden zahlreiche gemeindeübergreifende Projekte auf Schiene gebracht, um die Interessen der rund 20.000 Menschen in den neun Mitgliedsgemeinden bestens zu vertreten. Der neue Obmann Christian Dogl möchte die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre fortsetzen, aber auch neue Impulse setzen. „Natürlich möchte ich die erfolgreichen Projekte der Kleinregion fortsetzen“, so Dogl, der sich künftig für noch mehr gemeindeübergreifende Kooperationen stark machen möchte. „Ich wünsche mir für die künftige Periode, dass wir für die einzelnen Mitgliedsgemeinden durch Kooperationen Synergien erschaffen können, die zum wirtschaftlichen Nutzen der Kleinregionsgemeinden und der Bevölkerung beitragen“, bekräftigte der neue Obmann. Die künftigen Schwerpunkte der kleinregionalen Zusammenarbeit sollen im Herbst gemeinsam erarbeitet werden.

Der neue Vorstand der Kleinregion Waldviertler StadtLand

Obmann: Christian Dogl (Waldenstein)

Obmann-Stv.: Gerald Schindl (Amaliendorf-Aalfang), Helga Rosenmayer (Gmünd)

Schriftführer: Rupert Bachhofner (Hirschbach)

Schriftführer-Stv.: Christian Grüemeyer (Hoheneich)

Kassier: Franz Hinker (Großdietmanns)

Kassier-Stv.: Franz Freisehner (Brand-Nägelberg)

Beisitzer: Karl Schützenhofer (Kirchberg am Walde), Karl Harrer (Schrems), Alois Strondl (Waldenstein), Rainald Schäfer (Hirschbach)

Rechnungsprüfer: Reinhard Langegger (Gmünd), Thomas Panagl (Hoheneich)

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand

Mag. Viktoria Prinz

Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin

Tel.: 02852/52506-330

Mail: viktorina.prinz@gmail.com

www.waldviertler-stadtland.at

Namen zum Foto (v.r.n.l.): Reinhard Langegger, Rupert Bachhofner, Gerald Schindl, Alois Strondl, Christian Dogl, Franz Hinker, Karl Schützenhofer, Rainald Schäfer, Helga Rosenmayer, Josef Pruckner, Karl Harrer, Franz Freisehner, Viktoria Prinz, Thomas Panagl, Christian Grüemeyer, Heinz Frank, Peter Müller, Thomas Steininger, Johann Weissenböck, Horst Weilguni, Adele Strondl, Markus Pollack (©Karl Tröstl/NÖN)



Ausschreibung: Schulwart



Die Mittelschulgemeinde Gmünd stellt ab Jänner 2019 eine/n Schulwart/in ein.

Anforderungen:

- Verlässlichkeit im Reinigungsdienst
- Freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen

Bewerbungen schriftlich bis 12. Oktober 2018 an die Mittelschulgemeinde Gmünd,
Schremser Straße 6, 3950 Gmünd, unter Beibringung folgender Schriftstücke:

- Lebenslauf mit Foto
- Abgeleiteter Präsenz oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Körperliche Eignung (gemeindeärztliches Zeugnis, erst nach Anstellung)
- Strafregisterbescheidung (nicht älter als drei Monate)
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz unter Berücksichtigung ev. Vordienstzeiten mit einem Bruttomindestgehalt von € 1.602,50. Zusätzlich wird eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt.



Manuela Hrusa
0676/ 778 52 19
3873 Brand 80

Allerheiligen-Angebote

ab 12. Oktober 2018

*Viele verschiedene Gestecke,
Buketten, Kränze, ...*

*Auf Ihr Kommen freut sich,
Manuela Hrusa*

Die JUGEND:KARTE NÖ

Das alles kann die JUGEND:KARTE NÖ:

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen jugendrelevanten Themen, Infos über Ermäßigungen und Gewinnspielen Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- Gibt es auch digital in der JugendApp NÖ (gilt als Altersnachweis!). In der JugendApp kann auch das VOR Jugendticket auf dem Handy abgespeichert werden.

JUGEND:KARTE



www.jugendinfo-NOE.at

JUGEND:INFO



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Mehr als 8.000 Sirenen alarmieren im Katastrophenfall die Bevölkerung. Jeden ersten Samstag im Oktober findet der Österreichische Zivilschutz-Probealarm statt.

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Zivilschutztag
6. Oktober 2018

STRABAG AG Direktion AH - Spezialgewerke Bereich CC – Kabel-/Elektrotechnik

A - 3532 Rastenfeld 206
Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02 – 0, Fax DW 12
E-Mail: rastenfeld@strabag.com
Homepage: www.strabag.com

STRABAG

TEAMS WORK.

Aktueller Personalbedarf zum sofortigen Eintritt:

Bereich Kabeltechnik und Elektrotechnik:

- Bauleiter (m/w)
- Bautechniker (m/w)
- Polier / Vorarbeiter / Facharbeiter (m/w)
- Monteur (m/w)
- Elektriker (m/w)
- Mobilbaggerführer (m/w)

Entlohnung gem. KV und GIBG. Nähere Informationen auf www.jobwald.at und unserer Homepage.

Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an:
rastenfeld@strabag.com



Allerheiligen 11. bis 31. Oktober 2018

Große Auswahl an Gestecken, Kränzen, Bukette und Bepflanzungen.

ZUSÄTZLICH FÜR SIE GEÖFFNET:

Montag, 29.10.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 30.10.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 31.10.2018 von 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr



Auf
Wunsch gerne
individuell
für Sie
gefertigt!

Auch die Zustellung auf den Friedhof gehört zu unserem Service.



Weihnachtszauber 23. November - 24. Dezember 2018

AM FREITAG, 23.11.2018 IST UNSER GESCHÄFT BIS 20.00 UHR GEÖFFNET.

Alle Kunden, die uns an diesem Tag besuchen, können leckeren Punsch und einen Imbiss genießen. Zudem gibt es die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen und mit etwas Glück einen von drei tollen Weihnachtspreisen zu gewinnen.

Die Verlosung findet um 20.00 Uhr statt. Die Gewinner müssen nicht anwesend sein.

Blumige Grüße

Manuela & Martin, Klaudia, Marianne & Karin

Floristik Manuela Böhm, Stadtplatz 48, 3874 Litschau, Tel.: 0664/735 329 16

Öffnungszeiten:

DI 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr | MI 8.00 - 12.00 Uhr

DO & FR 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr | SA 8.00 - 12.00 Uhr





Reichgruber Gerhard
Versicherungskaufmann
gerhard.reichgruber@generali.com
0680/3139444



**Unter den
Flügeln des Löwen.**

Willfurth Adrian
Versicherungskaufmann
adrian.willfurth@generali.com
0680/3044614



Badergrabenweg 21
A-3874 Litschau

www.meisterdach.at
Tel. 02865 / 5955

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH



Rabl-DRUCK

3943 SCHREMS
Karl Müller-Straße 5
Telefon 02853/77288

MIETEN
KAUFEN

www.rabl-druck.at



Raiffeisen-Lagerhaus
Gmünd-Vitis eGen

Albrechtser Straße 3, 3950 Gmünd
Tel.: 02852/53772

www.rlh-gmuend.at



DIE KRAFT AM LAND

Gas • Wasser • Heizung • Elektro

HAUER
GesmbH



3874 Litschau
Bahnhofstr. 7

Tel.: 0 28 65/342
office@gwhhauer.at

Lagerhaus | Gmünd-Vitis

 **Bank Austria**
UniCredit Group

ELEKTRO ZELLER

WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT

Haberreiter & Fida OG

3943 Schrems, Budweiser Str. 30
Tel.: 02853/77326 Fax: 02853/72717
E-Mail: office@elektrozeller.at
www.elektrozeller.at



Holz | Schlägerung
Rückung
Handel

www.wilhelm-holz.at

Michael Wilhelm GmbH
Brand 123
3873 Brand
Tel.: 0664 / 4426783
info@wilhelm-holz.at

MICHAEL
WILHELM
HOLZ GMBH



Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker

grossauer
landschaftsplaner
www.grossauer.com

macho
architekt
www.architekt-macho.at

porsch
raumplaner
www.raumplaner.co.at

A-3950 Gmünd
Schloßparkg. 3
Stadtplatz 4
Fon 02852 - 549 25

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14
Fon 02852 - 539 25

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems
Tel.: 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau · Tiefbau · Energie + Telekom · Holztechnik
www.leyrer-graf.at

**Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel**



BANK DER KURZEN WEGE

Bankstelle Brand
3873 Brand 63
02853/700-93000

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesserer.at



Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

STEIN & SCHRIFT

LEMBACHNER GOTTFRIED

**Grabinschriften, Grabreinigung
Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.**

Bergzeile 3, 3943 Schrems
Tel.: 0676/7856551
grabservice@aon.at

Beratung und Infos EBSG
Gebietsleiter: Kurt Einzinger
Tel. 02859 / 6442 oder 0664 / 38 35 840
k.einzinger@ebsg.at

EBSG

ERSTE BGLD
GEMEINNÜTZIGE
SIEDLUNGS-
GENOSSENSCHAFT

Sofort beziehbare Wohnungen



brand-nagelberg

Alt-Nagelberg, Hauptstraße 290/6 95 m² FB € 4.210,- mtl. € 609,- 29 kWh/m²a
Alt-Nagelberg, Hauptstraße 290/11 55 m² FB € 2.410,- mtl. € 347,- 29 kWh/m²a
Alt-Nagelberg, Glasweg 129/7 49 m² Kaution € 883,- mtl. Miete € 190,-

www.ebsg.at





Veranstaltungen der Mitgliedsgemeinden der Kleinregion StadtLand

Gmünd

21.10.2018: Flohmarkt der Pfadfinder im Palmenhaus Gmünd
29.11.2018: Gesundheitstreff „Gesundheit aus dem Bienenstock“ im Hotel Sole-Felsen-Bad

Amaliendorf/Aalfang

26.10.2018, 14:00 Uhr: Wanderung der Dorferneuerung in Amaliendorf
01.12.2018, 19:30 Uhr: Konzert der Feuerwehrkapelle im Volksheim Amaliendorf

Großdietmanns

14.10.2018: Blutspenden im Gasthaus Zacky
01.+ 02.12.2018: Adventmarkt in Dietmanns

Hirschbach

05.10.2018, 20:00 Uhr: Konzert Blechreiz in Hirschbach
20.10.2018, 20:00 Uhr: Konzert "Echt guat" in Hirschbach

Hoheneich

20.10.2018: 19:00 Uhr, Weinherbst im FF-Haus Hoheneich
16.11.2018: 9:00-11:00 Uhr, Krabbeltreff im Saal der Raiffeisenbank Hoheneich

Kirchberg am Walde

07.10.2018: 9:00 Uhr, Erntedank in der Pfarre Kirchberg am Walde
09.11.2018: Guglhupf- und Zankerlschnapsen im Feuerwehrhaus Hollenstein

Schrems

25.10.2018: 20:00 Uhr, Konzert der Stadtkapelle im Kulturzentrum Schrems
17.11.2018: Ball des Schulzentrums Gmünd in der Stadthalle Schrems

Waldenstein

30.09.2018: Gemeindegewandertag im Gemeindegebiet Waldenstein
06.12.2018: 17:00 Uhr, Nikolausfeier im Dorfhaus Albrechts

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Brand-Nägelberg, Auflage: 1.170 Stück
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Freisehner, Layout: Tanja Urbanek
Druck: Rabl Druck, Schrems, Erscheinungsort: Alt-Nägelberg
Homepage: www.brand-nägelberg.gv.at E-Mail: info@brand-nägelberg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3871 Brand-Nägelberg über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973.



VERANSTALTUNGSKALENDER

29.09.2018	17:00 Uhr	STELZENESSEN der Freiwilligen Feuerwehr Brand beim Feuerwehrhaus Brand
19.10.2018	18:30 Uhr	SPANFERKELESSEN des Dorferneuerungsverein Alt-Nagelberg im Kulturhaus Alt-Nagelberg
27.10.2018	19:30 Uhr	KABARETT mit Angelika Niedetzky im Kulturhaus Alt-Nagelberg
18.11.2018	09:00-12:00 Uhr 13:00-14:00 Uhr	BLUTSPENDEAKTION des Roten Kreuzes im Kulturhaus Alt-Nagelberg
02.12.2018	16:00 Uhr	NIKOLOUMZUG des FVVV Brand am Kirchenplatz Brand Hausbesuch-Bestellung: 0664/36 52 730
15.-16.12.2018	Sa ab 13:00 Uhr So ab 09:00 Uhr	WEIHNACHTSMARKT in Brand beim Kirchenplatz

KULTURIMPULS 2018

im Kulturhaus Alt-Nagelberg, Hauptstraße 153

**Kabarett „Marathon“
mit Angelika Niedetzky**

**Samstag, 27.10.2018
19:30 Uhr**



*Karten sind
am Gemeindeamt
Brand-Nagelberg und
bei der Raiffeisenbank Brand
während der Öffnungszeiten
erhältlich.*

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS (Dauer 16 Stunden)

Termine:

Montag	22.Oktober 2018	18:00 Uhr - 22:00 Uhr
Dienstag	23.Oktober 2018	18:00 Uhr - 22:00 Uhr
Montag	29.Oktober 2018	18:00 Uhr - 22:00 Uhr
Dienstag	30.Oktober 2018	18:00 Uhr - 22:00 Uhr



Alle Kurse finden im Feuerwehrhaus Brand statt.
Max. Teilnehmeranzahl pro Kurstermin: 20 Personen

Anmeldung unter: 0664/ 22 13 506 (Thomas Macho)



Zum bestandenen Schul- u. Studienabschluss gratulieren wir ...

Herrn Stefan WEINBERGER, BA, MSc
Fachhochschul - Masterstudiengang „Wirtschaftsingenieur“



Frau Mag. Melanie BERNHARD
Magistra der Philosophie (Lehramt Englisch und Geschichte)

Herrn Mag. Christian BERNHARD
Magister der Philosophie (Lehramt Mathematik und Geschichte)

*Alle anderen Absolventen waren zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.
Auch diesen wollen wir auf diesem Wege herzlich gratulieren!*

Zur Verheleichung gratulieren wir...

Jasmina SCHNÖTZINGER & Christoph ADAMEC, beide Brand
Romina SCHANDL & Stefan RIEGER, Brand und Thaurer
Alexandra GABLER & Franz TOLLAR, beide Brand
Tamara DIENSTL & Dominik HAUMER, beide Alt-Nägelberg



Wir gratulieren ...

... Herrn Johann BREI zum 80. Geburtstag, Finsternau

... Frau Lucia ZALTO zum 85. Geburtstag, Alt-Nägelberg

... Herrn Josef WANDL zum 93. Geburtstag, Neu-Nägelberg

... Frau Hilda ILLETSCHKO zum 91. Geburtstag, Brand

... Herrn Walter GRÜBLING zum 80. Geburtstag, Steinbach

... Frau Hildegard ENGELKE zum 95. Geburtstag, Alt-Nägelberg

... Frau Mathilde FAAST zum 80. Geburtstag, Brand

... Frau Theresia WILD zum 85. Geburtstag, Neu-Nägelberg



Frau Elisabeth Zeiler, Alt-Nägelberg
zum 85. Geburtstag



ebenso gratulieren wir ...



*Familie Aurelia und Helmut Apfelthaler, Brand
zur Goldenen Hochzeit*



*Herrn Karl Hacker, Brand
zum 80. Geburtstag*



*Frau Christine Seidl, Alt-Nagelberg
zum 80. Geburtstag*



*Herrn Karl Janda, Brand
zum 92. Geburtstag*



*Frau Frieda Köpf, Alt-Nagelberg
zum 85. Geburtstag*



*Familie Marie und Hartmann Sautner, Alt-Nagelberg
zur Goldenen Hochzeit*



*Frau Emma Schandl, Alt-Nagelberg
zum 90. Geburtstag*



*Frau Liselotte Ruso, Finsternau
zum 80. Geburtstag*